

Sitzung vom 16. Juni 2026

Beschl. Nr. **2026-180**

0.8.5 Standort- und Wohnbauförderung
Präsidiales: Präsidiales: Postulat betr. «Förderung des Wirtschaftsstandorts Adliswil - Etablierung einer eigenen Standortförderung»; Festsetzung Wirtschaftsstrategie 2026-2030 und Berichterstattung an GGR

Ausgangslage

Am 7. Mai 2025 reichten Esen Yilmaz (SP), Christoph Sütterlin (GLP), Sebastian Huber (SVP) und Xhelajdin Etemi (SP) ein Postulat betreffend «Förderung des Wirtschaftsstandorts Adliswil - Etablierung einer eigenen Standortförderung» ein.

Begründung:

«Adliswil konnte sich in den letzten Jahren nicht als attraktiver Wirtschaftsstandort etablieren und hat namhafte Unternehmen verloren. Deshalb besteht noch ungenutztes Potenzial, um sowohl die bestehende Wirtschaft zu fördern als auch neue Unternehmen anzusiedeln. Eine gezielte und strategische Standortförderung ist notwendig, um Adliswil als innovativen und zukunftsorientierten Wirtschaftsstandort in der Region zu positionieren.»

Der Stadtrat wird gebeten, die Gründung einer städtischen Standortförderung zu prüfen und entsprechende Massnahmen zur Förderung von Unternehmen und Wirtschaftsförderung in Adliswil zu erarbeiten.

Genannt werden insbesondere:

- Unterstützung von KMU und Start-ups,
- Förderung von Netzwerken,
- Zusammenarbeit mit Bildungs- und Forschungseinrichtungen,
- Förderung von Innovation und Nachhaltigkeit.

Am 17. September 2025 hat der Grosse Gemeinderat das Postulat betreffend «Förderung des Wirtschaftsstandorts Adliswil - Etablierung einer eigenen Standortförderung» an den Stadtrat überwiesen.

Erwägungen

Der Stadtrat hat mit SRB 2021-297 vom 14. Dezember 2021 die Strategie Wirtschaftsförderung Adliswil festgesetzt. Die städtische Wirtschaftsförderung unterstützt ansässige Unternehmen, pflegt Beziehungen, fördert den Standort durch Vernetzung der Akteure in verschiedenen Wirtschaftszweigen und begleitet bei Ansiedlungen neuer Unternehmen. Sie unterstützt den Dialog zwischen Politik, Verwaltung und Wirtschaft und setzt sich für gute Rahmenbedingungen ein.

Zur fachlichen Beurteilung des Anliegens der Postulanten hat der Stadtrat eine externe Potenzialanalyse zur Standortförderung erarbeiten lassen. Diese wurde zwischen November 2025 und März 2026 durch die EBP Schweiz AG durchgeführt.

Wirtschaftliche Ausgangslage

Adliswil ist Teil des metropolitanen Wirtschaftsraums Zürich und profitiert von der Nähe zur Stadt Zürich, einer guten Erreichbarkeit sowie einer hohen Wohn- und Lebensqualität.

Gleichzeitig zeigt die Potenzialanalyse strukturelle Herausforderungen auf:

- stagnierende Beschäftigungsentwicklung,
- Wegzug einzelner namhafter Unternehmen,
- begrenzte Gewerbe- und Industrieflächen,
- zunehmender Nutzungsdruck auf Wirtschaftsflächen,
- geringe wirtschaftliche Sichtbarkeit des Standorts.

Die Analyse kommt zum Schluss, dass Adliswil reale Entwicklungspotenziale besitzt, insbesondere als Ergänzungsstandort zur Stadt Zürich, in der Entwicklung bestehender Areale, bei der stärkeren Positionierung der Standortqualitäten sowie bei der verstärkten Vernetzung mit übergeordneten Akteuren.

Ergebnis der Potenzialanalyse

Die Potenzialanalyse beurteilt eine verstärkte Standortförderung für Adliswil als fachlich begründet und zweckmässig. Sowohl ein Handlungsbedarf als auch realistische Handlungsmöglichkeiten werden bejaht.

Die Analyse zeigt jedoch auch, dass sich Adliswil aufgrund seiner Ausgangslage nicht mit stark wachsenden Wirtschaftsstandorten wie Teilen des Limmattals oder Glatttals vergleichen kann. Vielmehr soll sich Adliswil als ergänzender, unternehmensnaher und lebenswerter Standort im Wirtschaftsraum Zürich positionieren.

Im Vordergrund stehen insbesondere:

- die Pflege bestehender Unternehmen,
- die Verbesserung der wirtschaftsorientierten Koordination innerhalb der Verwaltung,
- die stärkere Vernetzung mit Wirtschaft und Eigentümerschaften,
- die Entwicklung von Wirtschaftsflächen,
- sowie eine klarere Standortkommunikation.

Die Potenzialanalyse kommt zudem zum Schluss, dass eine eigenständige kommunale Innovations- oder Start-up-Förderung nicht sinnvoll erscheint. Solche Aufgaben sollen primär durch übergeordnete Akteure wahrgenommen werden.

Strategie Standort- und Wirtschaftsförderung 2026–2030

Gestützt auf die Ergebnisse der Potenzialanalyse hat der Stadtrat mit der «Strategie Standort- und Wirtschaftsförderung Adliswil 2026–2030» die bisherige Wirtschaftsstrategie weiterentwickelt. Dabei wurde der Betrachtungsfokus bewusst auf ein breiteres Verständnis der Standortförderung erweitert: Wirtschaftsförderung soll nicht nur der Sicherung und Stärkung des Arbeitsplatzangebots sowie des Steuersubstrats juristischer Personen dienen, sondern auch die Bedeutung eines vielfältigen lokalen Gewerbeangebots für die Attraktivität der Stadt Adliswil als Wohn- und Lebensort angemessen berücksichtigen.

Die Strategie verfolgt einen bewusst fokussierten Ansatz. Die städtische Standort- und Wirtschaftsförderung soll schlank organisiert, verwaltungsnah geführt, übergeordnet abgestimmt, und auf kommunal beeinflussbare Handlungsfelder konzentriert werden.

Die strategischen Schwerpunkte liegen bei:

- Pflege bestehender Unternehmen,
- wirtschaftsfreundlicher Verwaltung,
- Sicherung und Entwicklung von Wirtschaftsflächen,
- Stärkung des lokalen Gewerbes und des Stadtzentrums,
- Standortkommunikation und Vernetzung.

Die operative Koordination erfolgt innerhalb der bestehenden Verwaltungsstrukturen. Eine eigenständige Standortförderungsorganisation ist nicht vorgesehen.

Organisation und Ressourcen

Die Verantwortung für die Standortförderung verbleibt beim Stadtrat beziehungsweise bei seinem Ausschuss Wirtschaft unter Leitung des Stadtpräsidenten. Die operative Koordination erfolgt verwaltungsintern. Ergänzend ist eine verstärkte Koordination zwischen den betroffenen Verwaltungsbereichen vorgesehen.

Die Umsetzung der Strategie erfolgt schrittweise innerhalb der bestehenden organisatorischen Strukturen. Allfällige zusätzliche Ressourcenbedürfnisse werden im Rahmen der ordentlichen Budgetprozesse geprüft.

Der Stadtrat fasst, gestützt auf Art. 37 Abs. 1 Bst. a und e der Gemeindeordnung der Stadt Adliswil, folgenden

Beschluss:

- 1 Die Strategie Standort- und Wirtschaftsförderung 2026–2030 gemäss Beilage wird festgesetzt.
- 2 Dem Grossen Gemeinderat wird zum Postulat von Esen Yilmaz (SP), Christoph Sütterlin (GLP), Sebastian Huber (SVP) und Xhelajdin Etemi (SP) vom 7. Mai 2025 betreffend «Förderung des Wirtschaftsstandorts Adliswil - Etablierung einer eigenen Standortförderung» gemäss den Erwägungen und der Strategie Standort- und Wirtschaftsförderung Adliswil 2026–2030 Bericht erstattet.
- 3 Dem Grossen Gemeinderat wird folgender Antrag unterbreitet:

Das Postulat von Esen Yilmaz (SP), Christoph Sütterlin (GLP), Sebastian Huber (SVP) und Xhelajdin Etemi (SP) vom 7. Mai 2025 betreffend «Förderung des Wirtschaftsstandorts Adliswil - Etablierung einer eigenen Standortförderung» wird abgeschrieben.
- 4 Dieser Beschluss ist öffentlich.

5 Mitteilung an:

5.1 Grosser Gemeinderat

5.2 Ausschuss Wirtschaft, inklusive verwaltungsinterne Arbeitsgruppe

Stadt Adliswil
Stadtrat

Dr. Markus Bürgi
Stadtpräsident

Thomas Winkelmann
Stadtschreiber